



**Sühnekirche vom Kostbaren Blut  
Bergen, Hubertusstr.2**

# Die Brücke



**Auferstehungskirche  
Hermannsburg, Hustedtstr.12**

## **Pfarrbrief November Dezember 2018 Januar 2019**



## **Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,**

kaum liegen der Sommer und die Ferienzeit hinter uns, macht sich doch ganz allmählich die dunklere Jahreszeit bemerkbar. Die Tage werden spürbar kürzer, die Temperaturen werden merklich frischer und langsam richtet sich der Blick auf die letzten Wochen des Jahres. So mancher wird sagen, dass die Zeit regelrecht dahinfliegt. Erinnerungen gehen zurück und wir denken an den gefühlt ewigen Sommer mit viel Sonne und Wärme und der manchmal recht unangenehmen Hitze und Trockenheit.

Viele Menschen mögen die Zeit des fortgeschrittenen Herbstes nicht. Die zunehmende Dunkelheit, die trüben Tage, sie drücken auf das Gemüt. Besonders der November hat in der Hinsicht einen eher negativen Ruf. Einige warten einfach auf den Winter oder holen die gemütlichere Vorweihnachtszeit einfach schon mal in den Spätherbst hinein. Oder sie füllen diese Zeit einfach mit Aktivitäten aller Art. Es gibt verschiedene Wege, mit dieser Zeit umzugehen. Manchmal nimmt uns aber auch einfach der Alltagsstress gefangen.

Ich finde diese Zeit gar nicht so unangenehm. Irgendwie wird alles stiller. Natur und Mensch kommen nach dem erfüllten Sommer zur Ruhe. Alles atmet tief aus. Wenn es draußen ungemütlich wird, ziehen wir uns in warme Häuser zurück. Alles kehrt sich stärker nach innen.

Ich finde es auch wichtig, diese dunkle Zeit anzunehmen. Sie erinnert uns daran, dass alles Irdische und Menschliche eben zeitlich und damit endlich ist. Auch diese Seite ist ein Teil unseres Lebens. Die Vergänglichkeit gehört zu uns. Und es ist wichtig, sich ihrer immer bewusst zu sein. Wie wir den Hauch des erfüllten kraftvollen Sommers in uns tragen, so tragen wir in uns die Spuren erfüllter Lebenszeiten. Das macht dankbar. Das Vergangene loszulassen und den Blick angesichts der Endlichkeit auf das Ewige zu lenken, dazu lädt uns diese Zeit des späten Herbstes.

Und natürlich mag sich dann auch der Blick darüber hinaus richten auf Advent und Weihnachten, auf den zeitlosen Gott, der in unsere menschliche Zeit gekommen ist, um uns das Ewige zu öffnen. Und dann, ja dann geht es ganz ganz langsam wieder aufwärts...

Eine in diesem Sinne gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Pater Thomas

## Infos zum Gemeindeleben

### November

Donnerstag	01.11.	18.00 Uhr	Heilige Messe in Hbg., danach <b>Treffen</b> der <b>liturgisch Diensttuenden</b> im Pfarrheim
Mittwoch	07.11.	15.00 Uhr	<b>Seniorenmesse</b> in Bergen, anschl. Beisammensein im Pfarrheim
Sonntag	11.11.		<b>Gremienwahlen</b> in Hermannsburg nach der 9.00 Uhr Messe und in Bergen nach der 11.00 Uhr Messe im Pfarrheim
Dienstag	20.11.	19.30 Uhr	<b>Frauengemeinschaft</b> im Pfarrheim in Bergen Thema: „Reisen im südlichen Afrika“, Ref. Michael Schwenzer



Donnerstag	22.11.	19.30 Uhr	„ <b>Marienroder Hauskreis</b> “ bei Familie Schwenzer
Freitag	23.11.	16.00 Uhr	<b>Treffen zur Vorbereitung der Familienmesse zu Weihnachten</b> , Pfarrheim Hermannsburg
Samstag	24.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Hermannsburg, anschl. <b>Dämmerschoppen</b>
Freitag	30.11.	19.00 Uhr	Einführung von <b>Dechant Guido Busche</b> in <b>St. Marien in Soltau</b>

### Dezember:

Mittwoch	05.12.	15.00 Uhr	<b>Seniorenmesse</b> , anschl. Adventsfeier im Pfarrheim
Donnerstag	06.12.	18.30 Uhr	<b>Frauengemeinschaft</b> , Beginn mit einer hl. Messe, anschl. Adventsfeier in Hbg.
Sonntag	09.12.	10.30 Uhr	<b>Adventsbrunch</b> im Pfarrheim der Auferstehungskirche, organisiert vom Förderverein
Donnerstag	13.12.	19.30 Uhr	„ <b>Marienroder Hauskreis</b> “ bei I. Piskatschek



### Januar:

Donnerstag	03.01.	16.00 Uhr	<b>Generalprobe Sternsinger</b> in Hbg. Auferstehungskirche
Donnerstag	03.01.	19.30 Uhr	„ <b>Marienroder Hauskreis</b> “ bei Fam. Busch
Freitag	04.01.	9.00 Uhr	<b>Aussendungsgottesdienst der Sternsinger</b> in Hermannsburg in der Auferstehungskirche
Mittwoch	09.01.	15.00 Uhr	<b>Seniorenmesse</b> , anschl. Beisammensein im Pfarrheim in Bergen
Samstag	26.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Hbg., <b>Dämmerschoppen</b>
Dienstag	29.01.	19.30 Uhr	<b>Frauengemeinschaft</b> in Bergen, Rückblick und Ausblick

## Wahlen zu Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

**am 11. November 2018**

Sie können wählen:

In Hermannsburg im Pfarrheim  
von 10.00 bis 10.30 Uhr

in Bergen im Pfarrheim  
von 12.00 bis 12.30 Uhr



Sie können auch per Briefwahl wählen,  
die Unterlagen erhalten Sie auf Antrag im Pfarrbüro in Bergen zu den Bürozeiten  
dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

### Kandidaten für den Kirchenvorstand

Rosalie Bonk Bergen	Philipp Otto Bergen
Ursula Dammann Bergen	Irene Piskatschek Bergen
Roman Kalmer Bergen	Reinhard Wiedau Hermannsburg

### Kandidaten für den Pfarrgemeinderat

Andreas Berndt Hermannsburg	Martina Maschki-Huchler Hermannsburg
Günther Hartmann Hermannsburg	Falk Prokop Bergen
Hans Peter Hermanns Bergen	Michael Schwenzer Hermannsburg
Conrad Graf von Hoyos, Hermannsburg	Silke Zienterra Hermannsburg

## Warum sich im Pfarrgemeinderat oder im Kirchenvorstand engagieren?

### Hier ein paar Antworten:

*Sehr geehrte Gemeindemitglieder,  
ich möchte mit diesem Pfarrbrief die gute Gelegenheit nutzen um mich für die bevorstehenden Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen bei Ihnen kurz vorzustellen. Ich heiße Philipp Otto, bin 47 Jahre alt und bin langjähriges Gemeindemitglied. Anfang bis Mitte der 1980er Jahre war ich Ministrant in unserer Gemeinde. Ich bin verheiratet mit meiner Frau Mareike und Vater von unseren Kindern Lina und Felix und wohnhaft in Bergen. Als aktiver Berufssoldat habe ich bereits viel erlebt und war lange Zeit mit der Führung von Menschen und bin auch weiterhin mit dem Treffen von wichtigen Entscheidungen betraut.*

*Ich wurde vor kurzem gebeten über eine Wahl in den Pfarrgemeinderat oder den Kirchenvorstand nachzudenken.*

*Als langjähriges Gemeindemitglied ist es mir nicht schwer gefallen mich nun für ein Amt im Kirchenvorstand zur Verfügung zu stellen.*

*Es liegen viele wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde, aber insbesondere für den Erhalt unserer Sühnekirche vom kostbaren Blut vor uns. Von daher ist es mir wichtig in den kommenden Monaten und Jahren aktiv in der Vorstandsarbeit mitwirken zu können um Entscheidungen herbeizuführen und um dann Prozesse zielführend zu begleiten.*

*Sicherlich benötigen wir für die Zukunft den ein oder anderen „frischen“ Impuls und den Mut „neues“ zu wagen.*

*Ich würde mich freuen wenn Sie mir durch Ihre Stimme Ihr Vertrauen schenken würden.*

*Philipp Otto*

hier meine Gedanken zum Kirchenvorstand:

1. Engagement, damit die Kirchengemeinde in Bergen erhalten bleibt.
2. Mit Kirche verbinde ich vor allem Gemeinschaft, Nächstenliebe und Geborgenheit.

Viele Grüße

Rosalie Bonk

Ich möchte die Möglichkeiten die wir zur weiteren Gestaltung unserer Pfarrgemeinde haben wahrnehmen und mich mit meinen Fähigkeiten in der Gemeinde einbringen.

Darum stelle ich mich zur Wahl im Pfarrgemeinderat.

Michael Schwenzer



## Familienmesse am 24.12.18 um 16:00 in Hermannsburg



Wir möchten im Rahmen der Messe gerne mit Kindern und Jugendlichen ein Krippenspiel aufführen. Alle die Lust haben mitzumachen treffen sich am Freitag 23.11.18 um 16:00 in Hermannsburg im Pfarrheim. Dort wollen wir dann sehen, was wir machen können und Folgetreffen absprechen. Wer kommen möchte und verhindert ist, kann sich gerne bei mir melden.

Wir freuen uns über jeden der kommt.  
Bis zum 23.11.  
Silke Zienterra

*Bild: Pfarrer Martin Seidel  
In: Pfarrbriefservice.de*

## Kinder für Sternsingen gesucht!- Hermannsburg

Am 30. November um 16.00 Uhr findet das Vorbereitungstreffen der 22. ökumenischen Sternsingeraktion im Gemeindehaus der St.-Peter-Paul-Gemeinde (Billingstr.) statt. Sind Ihre Kinder dieses Mal dabei? Beim ersten Treffen werden die Gruppen eingeteilt, das Projekt vorgestellt und Lieder und Texte geübt. Die Besuche in Familien und Einrichtungen sind dann am 4. & 5. Januar.

Die Sternsinger bringen den Segen Gottes für das neue Jahr zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in Not. Das aktuelle Projekt der Sternsinger wird vom Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) unterstützt. 80 Kinder in einem sozialen Brennpunkt in Brasilien bekommen in der Lebensschule in Ariquemes Nachhilfe, ein warmes Essen und einen sicheren Ort zum Spielen am Nachmittag. Dank einiger neuer Mitarbeiterinnen haben wir neuen Mut, auch dieses Mal den Segen für das neue Jahr in die Hermannsbürger Häuser zu tragen. Nun fehlen noch Kinder, die sich für andere einsetzen, Familien besuchen und Spenden für Kinder in Brasilien zu sammeln. Und Familien, die die Kinder einladen. Machen Sie mit!

Stephan Liebner  
[sternsingen@web.de](mailto:sternsingen@web.de)



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+19

Kirchenmusikwerk Die Sternsinger  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Wir  
gehören  
zusammen

in Peru  
und  
weltweit

Die diesjährige Aktion richtet ihren **Fokus auf Kinder mit Behinderungen**.

Nach offiziellen Schätzungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in grosser Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

Es wäre schön, wenn auch in **Bergen** die Sternsinger wieder unterwegs sein könnten. Das geht aber nicht ohne Kinder, die Lust haben mitzumachen. Meldet Euch bitte bei Falk Prokop, Simon Bulut oder im Pfarrbüro bis Ende November, wenn ihr als Sternsinger unterwegs sein wollt!

Für den Besuch der Sternsinger in Hermannsburg und Bergen gilt: Bitte tragen Sie sich unbedingt in die in der Kirche ausliegenden Listen ein oder schicken eine Mail ans Pfarrbüro sonst können wir nicht planen und ein Besuch ist nicht möglich!  
Jutta Schwenzer

## Besuch mit der heiligen Kommunion – Krankensalbung - Beichte

Liebe Gemeindemitglieder,  
ein Priester oder einer unserer Kommunionhelfer oder Kommunionhelferinnen bringt Ihnen gerne die heilige Kommunion, falls Sie nicht mehr zum Gottesdienst kommen können und dies wünschen!  
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Bergen  
Tel. Nr. :05051 3446! Vielleicht haben Sie einen Angehörigen, von dem Sie wissen, dass er gerne davon Gebrauch machen würde?



Natürlich kommen die Priester aus Celle auch zur Krankensalbung, oder wenn Sie ein seelsorgerisches Gespräch wünschen oder beichten möchten. Sprechen Sie einen Priester an oder rufen Sie in Celle im Pfarrbüro an, Tel. Nr.: 05141-9744810, dort hilft man Ihnen gerne weiter. Die Beichtgelegenheit vor Weihnachten entnehmen Sie bitte dem Internet bzw. den Vermeldungen.

### Geburtstagsjubiläen

Finden Sie nur in der gedruckten Version!

#### **Verstorben sind aus unserer Gemeinde:**

Am 01.09. Johann Bleile, Bergen	59 Jahre
Am 17.09. Annamaria Schmidt, Bergen	95 Jahre
Am 04.10. Margarete Böhm, Lohheide	84 Jahre
Am 12.10. Marie Sonntag, Bergen	94 Jahre



**„Herzensfreude ist Leben für den Menschen,  
Frohsinn verlängert ihm die Tage“**

Anfang Oktober haben wir das Erntedankfest in der Kirche gefeiert, um Gott zu danken für die Früchte der Erde und alles was uns die Natur schenkt.

Vielleicht können wir unseren Dank noch ausweiten, gerade jetzt, wo wir schon bald auf die Advent- und Weihnachtszeit zugehen.

Es gibt viele Helferinnen und Helfer in unserer Gemeinde die ehrenamtlich ihre Zeit und ihr Engagement zur Verfügung stellen.

Fangen wir bei den Hl. Messen an.

Wir freuen uns, wenn im Winter die Kirche warm ist, wenn der Altar geschmückt ist, (an Festtagen besonders). Der Priester in ein sauberes Messgewand schlüpfen kann, die liturgischen Decken und Tücher gepflegt werden u.v.m. Das machen unsere Küsterinnen in Bergen und Hermannsburg mit viel Liebe und Zeit.

Den liturgischen Helfern, die an den Gottesdiensten bereit sind ihre Dienste auszuführen. Lektoren, Kantoren, Kommunionhelfer, Organisten und hin und wieder auch Messdiener.

Den Gremien PGR und KV, die ihre Sitzungen abhalten, das seelsorgliche Gemeindeleben gestalten und für die Finanzverwaltung zuständig sind.

Allen Leiter/innen und Helfer/innen der einzelnen Gruppen:

Frauengemeinschaft, Förderkreis Hermannsburg, Seniorenkreis, Soda, Bibelabende,

Marienroder Hauskreis.

Wir sehen, es gibt noch einiges in unserer Gemeinde, und jeder Kreis würde sich freuen, wenn mal neue Gesichter dazukommen würden.

Der Dank könnte noch endlos weitergehen.

Zum Schluss möchte ich im Namen der Gemeinde und des Kirchenvorstandes ganz besonders Herrn Hubert Golla aus Hermannsburg unseren Dank aussprechen.

Herr Golla pflegte seit vielen Jahren das Grundstück an der Hermannsburger Kirche.

Jeder Hauseigentümer weiß, wieviel Arbeit da hineingesteckt werden musste.

Aus Altersgründen gibt er nun sein Ehrenamt ab.

Wir sagen ganz herzlichen Dank und wünschen ihm und seiner Frau jetzt erholsamere Zeiten, die sie hoffentlich noch lange genießen können.

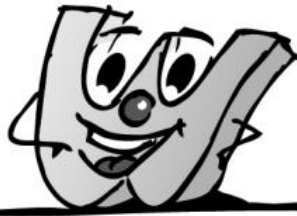
Die Arbeiten an der Außenanlage werden ab 1. November 2018 von einer Firma ausgeführt.

Versuchen wir alle, den o. g. und den vielleicht nicht Genannten durch ein Zeichen unseren Dank auszudrücken, sei es durch ein Gebet, ein nettes Wort, Händedruck oder ähnliches. Es soll zeigen, dass wir ihr Ehrenamt wahrnehmen und es nicht als selbstverständlich ansehen.

**Ursula Dammann**

**Vertr. des Kirchenvorstandes**

# WITZE



## Christlicher Haushalt

Ein Einbrecher dringt nachts in ein Haus ein. Mit der Taschenlampe in der Hand sucht er nach Wertgegenständen. Als er die Münzsammlung in seinen Rucksack stecken will, ertönt eine Stimme: „Jesus sieht alles!“ Zu Tode erschrocken macht der Einbrecher seine Taschenlampe aus und wartet reglos im Dunkeln. Nichts passiert. Er fasst neuen Mut und knipst die Taschenlampe wieder an. Gerade als er die beiden Silberleuchter in seinem Rucksack verstauen will, hört er wieder eine Stimme: „Jesus sieht alles!“ – „Das bilde ich mir doch nur ein, das gibt’s doch gar nicht“, denkt sich der Einbrecher. Er nimmt allen Mut zusammen und leuchtet in die Richtung, aus der er die Stimme gehört hat. Er traut seinen Augen nicht, als er dort einen Papagei erblickt. „Hast du das etwa gesagt und wolltest mir so Angst einjagen? Na, das ist ja nett. Wer bist du denn?“ – „Ich heiße Mose“, antwortet der Papagei. „Mose? Was sind denn das für komische Leute, die ihren Papagei Mose nennen?“ Darauf der Papagei: „Dieselben komischen Leute, die ihren Rottweiler Jesus nennen!“

## Zu viel des Guten

Ein Mädchen aus gut katholischem Haus hat einen Freund, der nur einen Fehler hat: Er ist evangelisch. Eines Tages nimmt die Mutter ihre Tochter beiseite: „Hör mal, dein Freund ist wirklich ein netter Mann, aber wenn er dich heiraten will, dann muss er katholisch werden. Wenn ihr zusammen spazieren geht, musst du ihm viel von unserer Kirche erzählen, vom Papst, den Bischöfen, den vielen Heiligen und Märtyrern und von dem schönen Gottesdienst.“ Die Tochter verspricht das. Dann kommt sie eines Abends tränenüberströmt nach Hause. „Was ist los?“, fragt die Mutter. „Hat es nicht geklappt? Er will wohl nicht katholisch werden?“ – „Im Gegenteil! Viel schlimmer: Jetzt will er Priester werden!“

## Willkommen an Bord

Paul ist heute Morgen besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer: „Na, ist Ihre Arche Noah schon voll?“ Der Fahrer antwortet: „Nein, steigen Sie ein – ein Esel fehlt noch!“

Quelle: *Das neue Hausbuch des christlichen Humors. Witze & Anekdoten.* St. Benno-Verlag, Leipzig. ISBN 978-3-7462-4655-0, [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de). In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

**„Plötzlich ist alles anders“  
- wenn das Leben aus den Fugen gerät –**

**Ein offenes Gesprächsangebot der Katholischen  
Kirche  
in Stadt und Landkreis Celle**



**Dienstag, 13.11.2018**

**Dienstag, 11.12.2018**

**Die beiden Gesprächsabende finden jeweils um 19.00 Uhr  
im Raum der Stille das AKH-Celle, Siemensplatz 4, statt.**

Menschen machen an ganz unterschiedlichen Punkten die Erfahrung, dass das Leben aus den Fugen gerät: eine plötzliche Krankheit zwingt zur Ruhe oder zum Weg ins Krankenhaus, ein naher Angehöriger kommt in ein Pflegeheim, eine Nachbarin lebt einsam in ihrer Wohnung, nachdem ihr Partner verstorben ist... Solche und andere Grenzerfahrungen gehören zum Alltag vieler Menschen, wenn auch oft in aller Stille. An zwei Abenden laden wir Sie ein, über „kleine und größere“ Grenzerfahrungen ins Gespräch zu kommen und nach dem zu suchen, was darin Halt und Kraft gibt.

Verantwortlich und Gesprächsleitung:

Marika-Helena Burghardt, Gemeindereferentin und Krankenhausseelsorgerin in  
Celle

(Tel.: 05141-728382)

Stefan Keil, Gemeindereferent, Ausbildung in Integrativer Gestaltberatung

(Tel.: 05141-9744851, s.keil@st-ludwig-celle.de)

**Noch etwas in eigener Sache: Eventuelle Änderungen der Gottesdienste  
entnehmen Sie bitte den Vermeldungen bzw. dem Internet.**

**Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

**Jutta Schwenger**

Der neue Pfarrbrief liegt am Donnerstag, den 24.01.2019 zum Abholen bereit!

Redaktionsschluss: Dienstag 08.01.2019

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Sühnekirche vom Kostbaren Blut in  
Bergen Redaktion Jutta Schwenger; Auflage: 660 Stück

Kontakt:

**Katholisches Pfarramt  
„Sühnekirche vom Kostbaren Blut“**

**Hubertusstr. 2 – 29303 Bergen**

Pfarrsekretärin:

Jutta Schwenzer

E-mail: [kath.kirche.bergen@t-online.de](mailto:kath.kirche.bergen@t-online.de)

Tel: 05051-3446

Fax: 05051-912801

Öffnungszeiten des Büros:

**DI und DO von 9.00-12.00 Uhr**

**In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten rufen Sie bitte im katholischen Pfarramt von St. Ludwig in Celle an, Tel. Nr.: 05141 -9744810, das dortige Seelsorgeteam unter der Leitung von Pater Andrzej Tenerowicz ist im pfarreübergreifenden Personaleinsatz für uns zuständig.**

**Homepage unserer Gemeinde: [www.Suehnekirche-bergen.de](http://www.Suehnekirche-bergen.de)**

[www.facebook.com/Katholische.Kirche.Bergen.Hermannsburg/](https://www.facebook.com/Katholische.Kirche.Bergen.Hermannsburg/)



Küster/in:

Rita Rönicke, Bergen

Adelheid Dörfer, Hermannsburg

Tel. 05052-8674

Stellv. KV Vorsitzende:

Ursula Dammann, Bergen

Tel. 05054-714

PGR-Vorsitzende:

Silke Zienterra, Hermannsburg

Tel. 05052-911844

Bankverbindungen:

Katholische Kirchengemeinde Bergen:

Sparkasse Celle

IBAN: DE66257500010051140531 BIC: NOLADE21CEL

Förderverein:

Sparkasse Celle

IBAN: DE29257500010168217578 BIC: NOLADE21CEL